

**Thema:
Sicherheit in Malsch
Polizei Freiwilligendienst**

Eine weitere Maßnahme und Annäherung unseres Antrags von 2011 zum Thema: Sicherheit in Malsch konnte unsere Fraktion während der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 24.03.2015 verzeichnen.

Ein Polizei Freiwilligendienst, der sich bereits in anderen Kommunen bewährt hat, soll zur Überwachung des ruhenden Verkehrs und der öffentlichen Anlagen eingerichtet werden. Der Unterschied gegenüber des bereits tätigen Sicherheitsdienstes ist, dass die Personen, die diesen Dienst ausüben, eine polizeiliche Ausbildung haben, durch ihre Kleidung auch erkennbar sind und ihr Gegenüber im Ernstfall auch durchsuchen dürfen. Bewaffnet werden sie allerdings nicht sein!

Dies stellt somit eine „Verfeinerung“ unseres Antrags aus dem Jahr 2011 dar, in dem wir ein Sicherheitsunternehmen zur Beseitigung von Brennpunkten in Malsch, wie z.B. Eskalationen auf dem Bühngelände, sowie im Bereich der Bernhardus-Kirche, gefordert haben.

Die Notwendigkeit dieses Antrags wurde uns am 19.Oktober 2011 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema: „Wirken Maßnahmen rund um das Bürgerhaus?“ im Clubhaus des FV Malsch von interessierten Mitbürgern bestätigt. Von dem damals eingerichteten privaten Security Unternehmen, welches zu speziellen Zeiten von der Gemeindeverwaltung eingesetzt wird, forderte unsere Fraktion im September 2014 einen Bericht über deren Aktivitäten und Ergebnisse, welcher bis dato noch aussteht.

Für die immer größer werdende Anzahl unangenehmer Vorkommnisse in den Gemeinden ist es uns wichtig, die Sicherheit unserer Mitbürger mit Hilfe dieser neuen Einrichtung zu verstärken, und erwarten für diese Maßnahme:

dass dieser Polizei Freiwilligendienst aktiv und bewusst von der Gemeindeverwaltung gesteuert wird,

dass dieses mehr an Sicherheit für unsere Mitbürger veröffentlicht wird –und

gleichzeitig den Bürgern entsprechende Informationen gegeben werden, wie bzw. wo aktuelle Vorkommnisse gemeldet werden können.

Außerdem wünschen wir in etwa 3 Monaten einen ersten Erfahrungsbericht durch den Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung und im Herbst diesen Jahres eine Information durch diesen Polizei Freiwilligendienst im Gemeinderat.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für diese Empfehlung und bei unseren Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die Zustimmung dieses Beschlusses.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Elfriede Sydlo